

R3: Grimseltunnel – nachhaltige Verbindung am Grimsel

Resolution zuhanden der Delegiertenversammlung der JUSO Schweiz vom 24. September 2023 in Uster

Unterzeichnende: Kilian Teubner (JUSO Obwalden), Vanessa Bieri (JUSO Thun - Berner Oberland), Jonas Jossen (JUSO Oberwallis), Laurin Gerber (JUSO Thun - Berner Oberland), Sandro Werlen (JUSO Oberwallis), Ionna Bachmann (JUSO Graubünden), Dario Bellwald (JUSO Obwalden), Maurus Müller (JUSO Graubünden), Stefanie Gisler (JUSO Uri), Benjamin Ferizaj (JUSO Luzern), Eden Häfliger (JUSO Nidwalden)

1. Ausgangslage

Seit Jahrzehnten existiert die Idee eines Bahntunnels am Grimsel. Der Plan ist einen 22 Kilometer langen Tunnel zwischen Innertkirchen und Oberwald, um eine Lücke im Schmalspur-Bahnnetz zu schliessen und die Zentralbahn mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn zu verbinden. Dadurch würde ein ca. 850 Kilometer langes Netz entstehen, welches sich über den Grossteil des Schweizer Alpenraums spannt.

Das Hochspannungsleitungsprojekt von Swissgrid war damals der Anstoss zu dem aktuellen Projekt. Die von Swissgrid betriebenen Hochspannungsleitungen über den Grimsel müssen nämlich erneuert und ausgebaut werden. Dies bietet nun die Möglichkeit, die beiden Infrastrukturen in einer gemeinsamen Tunnel-Anlage zusammenzulegen.

2. Chancen

Die Realisierung des Grimseltunnel bietet viele Chancen für die Energieeffizienz, den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, wie auch für nachhaltigen Tourismus vor Ort und in der gesamten Schweiz.

In der Grimsel-Region und gibt es aktuell vier grosse Wasserkraftwerke, welche viele Arbeitsplätze bieten. Mit dem Bau des Grimseltunnel erschliesst man die Region ganzjährig mit dem öffentlichen Verkehr und bietet damit die Chance eines Wechsels vom Strassen- auf den Schienenverkehr, was die Umwelt und die Bevölkerung in mehrererlei Hinsicht entlasten würde. Zusätzlich könnte man ganzjährig klimafreundlicheren Güterverkehr am Grimsel vorantreiben, denn aktuell werden Güter im Sommer per LKW über die Passstrasse transportiert, was die Luft- und Bodenqualität massgeblich beeinträchtigt.

Im oberen Aaretal gibt es ausserdem schon einige Tourismusziele, welche durch den Grimseltunnel umweltfreundlicher erreicht werden können.

Ebenfalls wird es mit dem Grimseltunnel die Möglichkeit geben die grossen Tourismusorte Luzern, Zermatt und St. Moritz mit direkten Verbindungen zu befahren, um den Schweizer Tourismus weiter nachhaltig zu fördern und den Transport effizient zu lösen.

Mit dem Bau des Tunnels bieten wir also nicht nur der ÖV-Offensive Hand, und tragen zu klimafreundlichen Transportwegen bei, sondern entlasten auch die lokale Bevölkerung und die Umwelt durch wegfallende CO₂- und Lärmbelastung und verbessern nicht zuletzt auch den Wirtschaftsstandort der wichtigsten Wasserwerke.

3. Forderungen

Wir fordern deshalb, dass sich die JUSO bemüht mit der Hilfe der SP und weiteren Verbündeten, die Realisation des Grimseltunnels voranzutreiben um nachhaltigen Tourismus in der Schweiz zu stärken und Regionen verkehrstechnisch zu entlasten.

Setzen wir uns ein für einen nachhaltigen Verkehr, denn der öffentliche Verkehr ist die Zukunft!

Quellen:

- <https://www.grimseltunnel.ch/>
- <https://www.goms.ch/goms/grimseltunnel>
- <https://www.grimselwelt.ch/>

Stellungnahme der Geschäftsleitung: annehmen.